



Nummer 30  
Freitag, 25. Juli 2025  
[www.oberstenfeld.de](http://www.oberstenfeld.de)



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Herzlich willkommen  
zur feierlichen Sitzung des Gemeinderates  
zur Verabschiedung von  
Bürgermeister Markus Kleemann

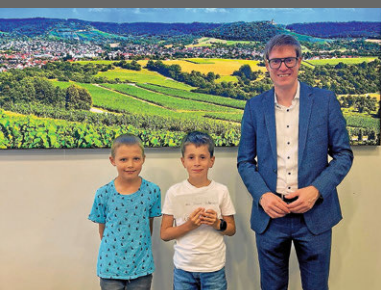
15. Juli 2025

Seiten 4 bis 7



Kinder verabschieden  
Bürgermeister  
Markus Kleemann

Seite 8



Hortkinder bei Bürgermeister  
Kleemann im Rathaus

Seite 9



Veranstaltungskalender  
August 2025

Seite 12

# Arschbomben- Meisterschaft 2025

Sa. 02.08. 14:00-17:00 Uhr



[www.freibad-oberes-bottwartal.com](http://www.freibad-oberes-bottwartal.com)

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



# BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

|                             |       |          |
|-----------------------------|-------|----------|
| Telefonzentrale             | 07062 | 261 - 0  |
| Bürgermeister               | 07062 | 261 - 11 |
| Amt für Finanzen            | 07062 | 261 - 31 |
| Bauamt                      | 07062 | 261 - 17 |
| Team Gebäudemanagement      | 07062 | 261 - 21 |
| Hauptamt                    | 07062 | 261 - 26 |
| Team Sicherheit und Ordnung | 07062 | 261 - 59 |
| Team Bürgerbüro             | 07062 | 261 - 50 |

info@oberstenfeld.de  
www.oberstenfeld.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

|            |                                        |
|------------|----------------------------------------|
| Montag     | 9:00 – 12:30 Uhr                       |
| Dienstag   | 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr |
| Mittwoch   | 8:00 – 12:30 Uhr                       |
| Donnerstag | 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag    | 8:00 – 12:30 Uhr                       |

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

## ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf                      ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:  
Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr  
unter Telefon: 0152 | 58525267

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Notruf:**

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Polizei                      | 110           |
| Rettungsdienst und Feuerwehr | 112           |
| Polizeiposten Großbottwar    | 07148   16250 |
| Polizeirevier Marbach        | 07144   9000  |

### Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

**Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:**

Störung im Stromnetz: 0800 | 7962787  
Störung im Gasnetz: 0800 | 7962427

### **Straßenbeleuchtung Syna GmbH:**

Schadensmeldung: [tma@syna.de](mailto:tma@syna.de) oder 0800 | 7962787

## Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

## MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

### Bundeseinheitliche Notfallnummern:

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Krankentransport               | 19222  |

### Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12  
Montag – Donnerstag: 18:00 – 7:00 Uhr Folgetag  
Freitag – Montag: 16:00 – 7:00 Uhr durchgehend  
Feiertag: durchgehend

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag:  | 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag |
| Mittwoch:                      | 13:00 – 9:00 Uhr Folgetag |
| Freitag:                       | 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag |
| Samstag, Sonntag und Feiertag: | 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag  |

### Kinderarztpraxen:

**Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4**  
**Montag – Freitag:** 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag  
**Samstag, Sonntag und Feiertag:** 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26  
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

**Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:**

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37  
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26  
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

## Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

**Apotheken:**

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

|                                        |               |
|----------------------------------------|---------------|
| Samstag, 26. Juli                      |               |
| Markt-Apotheke Obersulm                |               |
| Marktstr. 4, 74182 Obersulm            | 07134   3000  |
| Bahnhof Apotheke Besigheim             |               |
| Weinstr. 6, 74354 Besigheim            | 07143   35849 |
| Sonntag, 27. Juli                      |               |
| Apotheke Poppenweiler                  |               |
| Steinheimer Str. 17, 71642 Ludwigsburg | 07144   14440 |
| Ostend-Apotheke                        |               |
| Herbststr. 15, 74072 Heilbronn         | 07131   99010 |

### Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,  
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240

## Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl 2025 gesucht



Am Sonntag, 12. Oktober 2025 steht die Bürgermeisterwahl in Oberstenfeld an. Eine eventuelle Stichwahl, falls im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder kein Kandidat die absolute Mehrheit der Stimmen erreicht, wäre am Sonntag, 9. November 2025. Die Organisation und Vorbereitung der Wahl hat bereits begonnen.

Zur Durchführung der Wahl werden für die Wahllokale sowie die Auszählung der Briefwahlstimmen ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Auch Ersatzkräfte, die kurzfristig einspringen könnten, sind erforderlich.

Wir sind daher auf die ehrenamtliche Mithilfe von Oberstenfelder Bürgerinnen und Bürger am Wahltag angewiesen.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer tätig werden kann, wer in Oberstenfeld für die Wahl auch wahlberechtigt ist, das heißt

- die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der EU besitzt und
- am Wahltag das 16. Lebensjahr beendet hat (d.h. spätestens am 12. Oktober 2009 geboren) und
- am Wahltag mindestens seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld hat.

Der Einsatz in den Wahllokalen findet in zwei Schichten statt. Die erste Schicht geht von 8 Uhr bis 13 Uhr, die zweite Schicht von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Auszählung findet ab 18 Uhr durch jeweils alle Wahlhelfer von Schicht 1 und 2 gemeinsam im Wahllokal statt.

Die Vorbereitung und Auszählung der Briefwahlstimmen beginnt voraussichtlich ab 15 Uhr.

Besondere Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen zur Wahl sind nicht erforderlich. Im Vorfeld findet eine Schulung aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer statt, in der die nötigen Kenntnisse und Abläufe vermittelt werden.

Die Mithilfe als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bietet eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die Abläufe einer Wahl zu bekommen und sich für die Gesellschaft zu engagieren. Gerne erhalten Sie von uns eine Bestätigung über die ehrenamtliche Mithilfe. Die Entschädigung erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Oberstenfeld.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Wahlhelferin oder Wahlhelfer unterstützen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel, wenden.

Sollten Sie sich bereiterklären, am Wahltag mitzuhelfen, bitten wir Sie, sich bis 15. August 2025 über untenstehendes Formular oder formlos per E-Mail an Frau Waibel unter Angabe der unten genannten Daten zurückmelden. Über den weiteren Ablauf werden Sie dann von uns schriftlich informiert.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel

Telefon: 07062 | 261-54

Fax: 07062 | 261-13

E-Mail: waibel@oberstenfeld.de

----- ✂ ----- **Bitte hier ausschneiden und zurücksenden** ----- ✂ -----

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld  
 Frau Waibel  
 Großbottwarer Straße 20  
 71720 Oberstenfeld

☐ Ich stehe am 12. Oktober 2025 und falls erforderlich am 9. November 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

☐ Ich stehe nur am 12. Oktober 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

☐ Ich stehe nur am 9. November 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

Ich möchte möglichst ☐ vormittags (8 – 13 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)  
☐ nachmittags (13 – 18 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)  
☐ vormittags oder nachmittags möglich + Auszählung (ab 18 Uhr)

eingeteilt werden.

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Tel.Nr.: ..... E-Mail: .....

----- ✂ ----- **Bitte hier ausschneiden und zurücksenden** ----- ✂ -----

## INFOS AUS DEM RATHAUS



### Ein Abend des Dankes und der Verbundenheit – Die Gemeinde Oberstenfeld verabschiedet Bürgermeister Markus Kleemann

Letzten Dienstag, den 15. Juli 2025 fand im Bürgerhaus Oberstenfeld ein außergewöhnlicher Abend statt: Mit einer feierlichen Gemeinderatssitzung verabschiedete die Gemeinde ihren Bürgermeister Markus Kleemann – nach genau zehn Jahren im Amt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt: Knapp 350 Gäste nahmen an diesem besonderen Ereignis teil, darunter aktuelle und ehemalige Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglieder, Vertreter aus Verwaltung, Politik und benachbarten Kommunen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Bürgerinnen und Bürger, die zu dieser für alle ohne Einladung offenen Sitzung gekommen waren.



*Der Rahmen des Abschiedsabends bildete eine feierliche Gemeinderatssitzung*



*Die Eröffnung der feierlichen Gemeinderatssitzung nahm Bürgermeister Markus Kleemann selbst vor – ein letzter offizieller Akt in seinem Amt.*

Um 19 Uhr eröffnete Bürgermeister Markus Kleemann selbst die Gemeinderatssitzung – ein letzter offizieller Akt, den er mit gewohnter Ruhe und Verbindlichkeit vollzog. Direkt im Anschluss daran wurde der Abend musikalisch bereichert: Die junge Musikerin Apolline Alain vom Harmonika-Verein e. V. Großbottwar-Oberstenfeld verzauberte das Publikum mit dem gefühlvollen Stück „S.V.P.“ von Astor Piazzolla.



*Rund 350 Gäste füllten den Saal bei der für alle ohne Einladung offenen Gemeinderatssitzung.*



*Musikalischer Auftakt mit Gefühl: Apolline Alain vom Harmonika-Verein e. V. Großbottwar-Oberstenfeld*

Danach übernahm Gemeinderat Michael Meder in seiner Funktion als Erster Stellvertreter des Bürgermeisters die formale Begrüßung der Besucherinnen und Besucher. Schon zu diesem Zeitpunkt war eine besondere Stimmung im Raum wahrzunehmen – geprägt von Anerkennung, etwas Wehmut und sehr viel Wertschätzung.

Es folgte die Festrede von Landrat Dietmar Allgaier, der das Wirken von Bürgermeister Markus Kleemann aus überregionaler Perspektive würdigte. Mit einer Mischung aus persönlicher Anerkennung und politischer Einordnung zeichnete er Markus Kleemann als „echten Macher“ aus – jemand, der nie nur verwaltet, sondern immer gestaltet habe. „Du hast das Amt des Bürgermeisters in Oberstenfeld nicht einfach ausgeübt – du hast es gelebt“, betonte Dietmar Allgaier. Gerade in schwierigen Zeiten – von der Flüchtlingsunterbringung bis zur Pandemie – habe er Standfestigkeit, Menschlichkeit und Haltung bewiesen. „Wenn es um die Interessen der Gemeinde ging, war ihr Bürgermeister ein harter Verhandlungspartner. Auch bei der Verhinderung der geplanten Deponie zeigte sich, dass Oberstenfeld, Gronau und Prevorst bei Bürgermeister Markus Kleemann immer an erster Stelle standen“, so Dietmar Allgaier. Zudem werde auch der Blick über den Tellerrand, etwa sein Engagement für die europäische Zusammenarbeit und die Städtepartnerschaft mit Verbicaro, in Erinnerung bleiben.



Landrat Dietmar Allgaier übergab im Anschluss an seine wertschätzende Rede Bürgermeister Markus Kleemann seine Entlassungsurkunde sowie ein Präsent.

Im Anschluss trat der Gospelchor „Foxes 4C“ auf und füllte den Saal mit dem mitreißenden Lied „Old Church Choir“. Die Musik schuf Raum für die guten Gedanken und starken Emotionen, die viele an diesem Abend verspürten.



Der Gospelchor „Foxes 4C“ der MAKs Musikakademie sorgte mit einem energiegeladenen Auftritt für große Begeisterung im Publikum.

Ein besonders persönlicher Moment folgte mit der Ansprache von Gemeinderat Michael Meder. In seiner Rede blickte er auf die gemeinsamen zehn Jahre mit Bürgermeister Markus Kleemann zurück – mit Wertschätzung, Humor und aufrichtiger Nähe. „Sie haben Oberstenfeld nicht nur gut verwaltet – Sie haben es entscheidend und mit ganz viel Weitsicht geprägt“, sagte Michael Meder. Er erinnerte mit einem Schmunzeln an gewinnbringende Entscheidungen und Sitzungen, gemeinsame Ausflüge, das berühmte „Stimmungsbild“ im Rat – und daran, dass Markus Kleemann nie einfach nur Bürgermeister war, sondern ein Teil der Gemeinschaft. „Wir feiern heute nicht Ihren Abschied – wir feiern, dass Sie zehn Jahre hier waren.“

Nach dieser Rede überreichte der Gemeinderat zwei symbolträchtige Präsente. Besonders viel Lachen löste die handbemalte Oberstenfeld-Tasse aus. Denn der Running Gag in Gemeinderatsitzungen seit dem Stiftsjubiläum 2016 war es, dass jeder Vortragende, der zum ersten Mal im Gremium war, von Bürgermeister Markus Kleemann eine Oberstenfelder Jubiläumstasse geschenkt bekam und er dabei jedes Mal hervorhob, wie rar und selten diese Tasse ist. Nun hat Markus Kleemann seine wirklich seltene, sogar einmalige eigene Oberstenfeld-Tasse. Das zweite Geschenk, ein unter einer Glasglocke zur Schau gestellter originaler Mauerstein der Burg Lichtenberg, steht für das Wahrzeichen der Gemeinde. Die Burg hat Bürgermeister Markus Kleemann in den letzten Jahren viel Zeit und Aufwand gekostet. „Sie haben sich immer dafür stark gemacht, sie zu erhalten und für die Menschen zu öffnen“, so Michael Meder.

Ein weiterer bewegender Höhepunkt war der feierliche Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Oberstenfeld. Begleitet von den Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat, Christina Nesper-Joza, Rolf Lutz und Michael Meder, trug sich Markus Kleemann ein – eine große Ehre und ein Zeichen für die bleibende Verbindung zwischen Bürgermeister und Gemeinde.



Bürgermeister Markus Kleemann darf sich in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen – umrahmt von den Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat v.l.n.r.: Rolf Lutz, Christina Nesper-Joza und Michael Meder.

Musikalisch führte der Gospelchor „Foxes 4C“ den Abend mit dem Titel „From the Day“ fort, bevor der Fokus auf die inhaltliche Rückschau gerichtet wurde: Hauptamtsleiter Florian Bausch, Kämmerin Julia Rügler, Bauamtsleiter Kai Kranning und die Personalaratsvorsitzende Claudia Schwarz präsentierten einen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre – mit Bildern, Zahlen und Anekdoten, die eindrucksvoll zeigten, wie viel sich in dieser Zeit bewegt hat. Ob Ortskern- und Stiftssanierung, Großprojekte im Rahmen der Wasserversorgung, die Sanierung der Lichtenbergschule, der Ausbau der Kinderbetreuung, ausführliche Berichterstattungen im Mitteilungsblatt, das dafür auch immer wieder neu gestaltet wurde, mehrere umfangreiche Baumaßnahmen im Minerafreibad, der Glasfaserausbau, neue Feuerwehrfahrzeuge, Wohnbaugebiete, Sanierungen in den Kinderhäusern, die Entwicklung des Areals Bottwarwiesen als riesengroßes Projekt, neue gesellschaftliche Angebote zur Stärkung des Zusammenhalts, einheitliches Auftreten der Gemeindeverwaltung, Vereins- und Ehrenamtsförderung oder Digitalisierung – die Handschrift von Markus Kleemann ist überall sichtbar.



Worte zum Abschied und der Dankbarkeit von Bürgermeister Markus Kleemann

In seiner eigenen Abschiedsrede wandte sich Markus Kleemann mit spürbarer Rührung an die Anwesenden. Er hob hervor, dass die Gemeinde Oberstenfeld – liebevoll „GO“ genannt – beruflich immer seine erste Liebe und damit immer in lebendiger Erinnerung bleiben wird. Er sprach von Höhen und Herausforderungen, vom gemeinsamen Gestalten und von der Freude am Miteinander. „Die Gemeinde war mein Leben“, betonte er – ein Satz, der im Saal hängen blieb. Bürgermeister sein bedeutete für ihn 24 Stunden, 7 Tage die Woche für alle Menschen in der Gemeinde, die ein Anliegen hatten, da zu sein. „Die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger war mein Ansporn. Wenn ich positive Rückmeldung aus der Bürgerschaft bekommen habe, wenn ich Wertschätzung erfahren habe, für das, was wir tun, dann war ich zufrieden“, so Bürgermeister Markus Kleemann. Sein Dank galt den Menschen, die ihre Gemeinde lieben und sich für ihre Heimat wirksam einbringen, allen ehrenamtlich Engagierten, dem Rathaussteam, den aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden in allen Einrichtungen der Gemeinde Oberstenfeld, den jetzigen und früheren Mitgliedern im Gemeinderat und im Ortschaftsrat, den Ortsvorstehern, den politischen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sowie insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern, die ihn über ein Jahrzehnt begleitet, unterstützt, gefordert und ihm vor allem stark vertraut haben.

In seiner eigenen Abschiedsrede wandte sich Markus Kleemann mit spürbarer Rührung an die Anwesenden. Er hob hervor, dass die Gemeinde Oberstenfeld – liebevoll „GO“ genannt – beruflich immer seine erste Liebe und damit immer in lebendiger Erinnerung bleiben wird. Er sprach von Höhen und Herausforderungen, vom gemeinsamen Gestalten und von der Freude am Miteinander. „Die Gemeinde war mein Leben“, be-

doch auch die stimmungsvolle Unterhaltung kam nicht zu kurz: In einer vom Gemeindeteam heimlich vorbereiteten Quizrunde wurde Markus Kleemanns Wissen über „seine“ Gemeinde Oberstenfeld auf die Probe gestellt. „10 Jahre Bürgermeister – kennt er Oberstenfeld wirklich so gut?“, lautete das Motto. Bei den Fragen zu örtlichen Besonderheiten und historischen Details bewies Bürgermeister Markus Kleemann, auch wenn nicht alle Antworten auf Anhieb saßen (beim Prevorster Kirchturm fehlten zwei Meter), eindrucksvoll seine Ortskenntnis – unterstützt von Publikums- und Telefonjoker. Dabei wurde durch die Hintergrundgeschichten zu den Fragen vor allem auch deutlich, wie vielfältig und umfangreich sein Engagement in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst war. Die Quizrunde sorgte für viel Heiterkeit und zeigte: Ein Bürgermeister kann auch mit einem Lächeln Abschied nehmen.



Locker und unterhaltsam: Quizrunde mit Bürgermeister Markus Kleemann und Moderator Michael Meder.



Standing Ovation am Ende der Rede von Bürgermeister Markus Kleemann. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, darunter 1. Reihe v.l.: Landrat Dietmar Allgaier, Fabian Gramling MdB, Tobias Vogt MdL, Tayfun Tok MdL, Vorsitzender des Verbandes Region Stuttgart Rainer Wieland, Staatssekretärin a.D. Friedlinde Gurr-Hirsch, Landrat a.D. Dr. Rainer Haas, Manfred Hollenbach MdL a.D. und Regierungsvizepräsident Utz Remlinger.

schiedenen Abteilungen und Außenstellen der Gemeinde mit kleinen, kreativen Gaben überraschten, wobei jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter diese mit persönlichen Worten und Anekdoten auf der Bühne überreichten – von der Flasche Freibadwasser über ein Stück Sitzungssaal-Teppich und einen Feuerwehrhelm bis hin zum Hoodie mit selbstkreiertem Oberbürgermeister-Aufdruck in Gemeindefarben. Besonders hervorzuheben ist eine gravierte Schieferplatte mit zwei QR-Codes, mit welchen die geographischen Koordinaten von Oberstenfeld und Sindelfingen angezeigt werden können sowie einer eingekerbten Verbindungslinie zwischen den beiden Kommunen, so dass der zukünftige Oberbürgermeister auch immer den Weg nach Oberstenfeld findet. Angesichts der von den Mitarbeitenden bei diesem Beitrag gezeigten Herzlichkeit und Emotionen flossen nun auf der Bühne und im Saal auch Tränen.



*Rührender Moment bei der Geschenkübergabe: Bürgermeister Markus Kleemann umarmt seine Assistentin und Sekretärin Bärbel Oechsle.*



*Nach der herzlichen und emotionalen persönlichen Geschenkübergabe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit Bürgermeister Markus Kleemann, Dr. Ilona Benz und Gemeinderat Michael Meder.*

Mit der sich anschließenden offiziellen Schließung der Gemeinderatssitzung durch den Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters Michael Meder und der Eröffnung des Buffets von Frischemarkt Mayer klang der Abend noch lange nicht aus. Im Foyer, im großen Saal und auch im Freien vor dem Bürgerhaus wurden noch viele Gespräche geführt und die Gäste verabschiedeten sich nach und nach persönlich von ihrem Bürgermeister Markus Kleemann.

Dabei blieb das Gefühl echter Verbundenheit – und der gemeinsam sehr oft geäußerte Wunsch, in Kontakt zu bleiben. Das Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung sind groß. Bürgermeister Markus Kleemann zum Abschluss: „Es war mir eine große Ehre und Freude, Ihnen in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst dienen zu dürfen. Ich werde die Zeit hier nie vergessen, immer im Herzen behalten. Alles Gute Gemeinde Oberstenfeld!“

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich bei Bürgermeister Markus Kleemann für zehn Jahre vollen Einsatz, Herzblut und Gestaltungsfreude – und wünscht ihm für seine neue Aufgabe als Oberbürgermeister in Sindelfingen von Herzen alles Gute!



*Beim geselligen Beisammensein wurden noch viele Gespräche geführt, bevor sich die Gäste nach und von ihrem Bürgermeister Markus Kleemann verabschiedeten.*

## Auch die Kleinsten sagen Danke – Schul- und Kindergartenkinder bedanken sich bei Bürgermeister Markus Kleemann

Zum Abschied von Bürgermeister Markus Kleemann gab es von den Kleinsten der Gemeinde eine besonders warmherzige und persönliche Geste.

Am 1. August 2025 wechselt Markus Kleemann in seine neue Position als Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen. Sowohl die Kinder in der Lichtenbergschule als auch Kinder vom Kinderhaus Bäderwiesen ließen es sich nicht nehmen, „ihrem“ Bürgermeister mit liebevoll gestalteten Beiträgen Danke zu sagen.

An der Lichtenbergschule fand eine kleine feierliche Verabschiedung statt. Dazu versammelten sich die rund 350 Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf dem Schulhof, um sich persönlich zu bedanken.

Der Schulsong wurde vorgetragen und die Klasse 4a richtete stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler Dankesworte an den Bürgermeister. Mit selbst gebastelten Andenken zeigten die Kinder, wie sehr sie die Begegnungen mit Markus Kleemann geschätzt haben.

Das Kinderhaus Bäderwiesen überraschte Markus Kleemann an einem Morgen vor seinem Büro mit einer besonderen Aktion: Die Erzieherinnen und Kinder hatten ein eigenes Abschiedslied geschrieben und sangen es ihm mit großer Freude vor. Sie bedankten sich für die schöne gemeinsame Zeit sowie die beständige Unterstützung.



Musikalische Überraschung des Kinderhauses Bäderwiesen.  
Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Auch hier wurde deutlich, wie sehr Bürgermeister Markus Kleemann die Jüngsten in der Gemeinde am Herzen lagen.

Bürgermeister Markus Kleemann pflegte stets eine enge Verbundenheit zu den Bildungseinrichtungen in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst. Die Voraussetzungen für gute Bildung zu schaffen, war für ihn dabei nicht nur eine verwaltungstechnische Aufgabe, sondern ein echtes Herzensanliegen. „Gute Lern- und Aufenthaltsbedingungen für unsere Kinder sind die Grundlage für ihre Zukunft. Das war mir immer ein wichtiges Anliegen“, betonte Kleemann.

Ein herausragendes Beispiel für dieses Engagement ist die umfassende Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes der Lichtenbergschule – das größte Einzelprojekt der Gemeinde Oberstenfeld in den vergangenen Jahrzehnten.

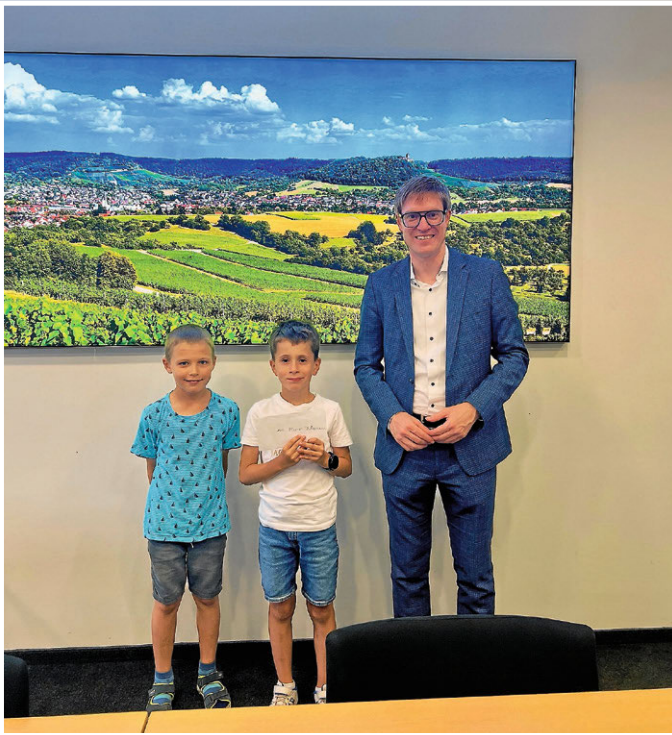
Die Umsetzung erforderte nicht nur viel Zeit und Einsatz, sondern vor allem auch viel Überzeugungsarbeit. Über viele Monate hinweg war das Thema ein fester Bestandteil jeder Gemeinderatsitzung.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schulen, Kindertageseinrichtungen, Gemeinderat und Verwaltung war Bürgermeister Markus Kleemann immer ein großes Anliegen.

Das von ihm dabei verfolgte Ziel: Gemeinsam bestmögliche Voraussetzungen für die Kinder in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst schaffen.



## Kleine Stimmen, große Wirkung: Hortkinder übergeben Herzensanliegen an Bürgermeister Markus Kleemann



Zwei Kinder des Kinderhorts „Schatzinsel“ als Stellvertreter der Kinderkonferenz sowie Bürgermeister Markus Kleemann.

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Zwei Kinder des Kinderhorts „Schatzinsel“ haben Bürgermeister Markus Kleemann in seinem Büro besucht – mit einem ganz besonderen Anliegen im Gepäck: einer neuen Nestschaukel für den Schulhof.

Der Wunsch entstand im Rahmen der monatlichen Kinderkonferenz des Horts. Dort werden regelmäßig Anliegen der Kinder, die zuvor in einer sogenannten Wünschebox gesammelt werden, besprochen. Diesmal war der Wunsch nach einer neuen Schaukel besonders deutlich und wichtig für die Kinder. Gemeinsam verfassten sie mit großer Mühe einen Brief an den Bürgermeister, den zwei von ihnen nun stellvertretend überbrachten.

Bürgermeister Markus Kleemann nahm sich selbstverständlich gerne Zeit für die beiden jungen Gäste. Gemeinsam mit ihnen öffnete und las er den Brief, in dem der Wunsch nach einer neuen Schaukel begründet wurde. „Ich freue mich sehr, wenn Kinder sich so aktiv einbringen und ihre Umgebung mitgestalten wollen. Es zeigt, wie aufmerksam und verantwortungsvoll sie ihre Welt wahrnehmen“, betonte Bürgermeister Markus Kleemann.

Auch wenn sein Wechsel als Oberbürgermeister nach Sindelfingen unmittelbar bevorsteht, ließ er es sich nicht nehmen, den Kindern sein offenes Ohr zu schenken. „Ich habe den Kindern zugesagt, dass ich diesen Wunsch an meinen Nachfolger weitergebe – und das tue ich von Herzen gern.“

Der Besuch war nicht nur ein besonderer Moment für die Kinder, sondern auch ein schönes Zeichen für gelebte Beteiligung. Die Gemeinde bedankt sich bei den Kindern und dem Team der „Schatzinsel“ für ihr Engagement.

## Sommerschnitt – Das Wellnessprogramm für unsere Obstbäume

Der Sommerschnitt bringt einige Vorteile. Er fördert die Vitalität des Baumes und den Fruchtansatz fürs nächste Jahr. Als Gegenspieler zum Winterschnitt, welcher das Wachstum anregen soll, bremst man beim Sommerschnitt das Wachstum ein. Es werden Fehlentwicklungen korrigiert und stark wachsende Sorten können dadurch im Wachstum beruhigt werden.

Sobald das Triebwachstum abgeschlossen und die Endknospe sichtbar gebildet ist, kann mit dem Sommerschnitt begonnen werden. Hierzu werden nach unten hängende Äste direkt am Leitast abgenommen. Ebenso können Langtriebe, welche ins Innere und nach oben wachsen, ausgelichtet werden. Wasserschosse können mit einem kräftigen Ruck ausgerissen werden (siehe auch unser Artikel im Mitteilungsblatt Nr. 22/2025). Durch diese Maßnahmen wird die Baumkrone im Inneren mit mehr Licht versorgt.

Zu dicht hängende oder unterversorgte Früchte können jetzt entnommen werden, um die verbliebenen Früchte besser reifen zu lassen. Dies ist besonders bei Jungbäumen sehr wichtig!

Aufgrund der hohen Sonnenbrandgefahr sollte der Sommerschnitt allerdings nicht bei hoher Sonneneinstrahlung und Hitze sowie bei zu schwachem Wachstum durchgeführt werden.





## Kneipp-Anlage

Die Kneipp-Anlage oberhalb der Weinberge an der Nonnensteige in Oberstenfeld lädt bei schönem Wetter zur Erholung und Entspannung ein. Mit Wassertreten und Bewegung kann viel für die Gesundheit getan werden, vor allem in so einer schönen Umgebung.

Damit möglichst viele Besucherinnen und Besucher der Kneipp-Anlage dort noch lange ihre Freude haben können, bittet die Gemeindeverwaltung alle, sich an die Regeln, die auf dem Gelände gelten, zu halten.

Wir möchten in diesem Zusammenhang explizit darauf hinweisen, dass Tiere auf der Anlage verboten sind, insbesondere das Baden von Hunden im Kneipp-Becken.

Ebenso nicht gestattet ist der Genuss von Alkohol und Picknick.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

## ONLINE- Terminvereinbarung im Bürgerbüro



Damit Bürgerinnen und Bürger ihren Termin im Bürgerbüro flexibel planen können und ihr Anliegen ohne Wartezeit bearbeitet wird, ist es möglich, Termine für das **Bürgerbüro Oberstenfeld** rund um die Uhr bequem online zu buchen.

Das Angebot erstreckt sich zunächst auf Termine am Dienstagvormittag (8 Uhr bis 12.30 Uhr) und Donnerstagnachmittag (14 Uhr bis 16 Uhr). Zu diesen Zeiten kann das Bürgerbüro dann nur mit Termin besucht werden.

Um einen Termin zu vereinbaren, finden Sie auf unserer Startseite [www.oberstenfeld.de](http://www.oberstenfeld.de) die Online-Terminvereinbarung. Dort können Sie Ihr Anliegen auswählen und einen Termin buchen.

Bitte beachten Sie, dass Termine für das Standesamt aufgrund der komplexen rechtlichen Anforderungen weiterhin nur nach persönlicher Rücksprache mit dem Bürgerbüro möglich sind und daher nicht online gebucht werden können.

Die weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung können weiterhin während der Öffnungszeiten des Rathauses ohne vorherige Terminvereinbarung besucht werden.

## Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen in den Sommerferien 2025

| Einrichtung                                  | Zeitraum vom 31. Juli 2025<br>bis einschließlich<br>14. September 2025 |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Bürgermeisteramt Oberstenfeld                | geöffnet                                                               |
| Bürgertreff Oberstenfeld                     | geschlossen                                                            |
| Bücherei                                     | geöffnet bis 16.8.2025                                                 |
| Jugendhaus Charisma                          | geöffnet bis 7.8.2025                                                  |
| GroMusle                                     | geschlossen                                                            |
| Bürgerhaus                                   | geschlossen                                                            |
| Sporthalle                                   | geschlossen                                                            |
| Schulsporthalle                              | geschlossen                                                            |
| MZH Gronau                                   | geschlossen                                                            |
| Dorfhaus Prevorst                            | geschlossen                                                            |
| Lichtenbergschule                            | geschlossen                                                            |
| Kernzeitenbetreuung an der Lichtenbergschule | geschlossen                                                            |
| Hort an der Lichtenbergschule                | geöffnet vom 31.7.2025 bis 1.8.2025 und vom 25.8.2025 bis 12.9.2025    |

### Kindertageseinrichtungen:

|             |                                                                     |
|-------------|---------------------------------------------------------------------|
| Gehrn       | geöffnet vom 31.7.2025 bis 22.8.2025                                |
| Wirbelwind  | geöffnet vom 31.7.2025 bis 1.8.2025 und vom 25.8.2025 bis 12.9.2025 |
| Bäderwiesen | geöffnet vom 31.7.2025 bis 15.8.2025 und vom 8.9.2025 bis 12.9.2025 |
| Hauäcker    | geöffnet vom 31.7.2025 bis 22.8.2025                                |
| Gronau      | geöffnet vom 31.7.2025 bis 15.8.2025 und vom 8.9.2025 bis 12.9.2025 |
| Prevorst    | geöffnet vom 31.7.2025 bis 22.8.2025                                |

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Oberstenfeld

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Kleemann,  
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

**Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)**

## Gutscheinkarten 2025 zum Landesfamilienpass

Vom Sozialministerium Baden-Württemberg wurden wieder die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass herausgegeben.

### Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigten Kind, wenn sie mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben.

Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass bereits ab einem Kind, wenn sie mit einem 50 % schwerbehinderten und kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Des Weiteren erhalten Familien den Landesfamilienpass, wenn diese kinderzuschlags-, wohn- oder bürgergeldberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, sind ebenfalls antragsberechtigt.

### Neuerung:

Seit 2019 ist der Landesfamilienpass auf die in einer Familie zusammenlebenden und kindergeldberechtigten Kinder ausgerichtet. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses und die Anzahl der Gutscheine bleiben gleich, bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses können aber neben einer berechtigten Person bis zu vier weitere erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden. Dies können beispielsweise neben dem mit den Kindern zusammenlebenden anderen Elternteil auch noch ein getrenntlebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter / eine Familienbegleiterin sein. Von den eingetragenen Begleitpersonen können bei Ausflügen aber höchstens zwei zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

### Gültigkeit der Gutscheine des Landesfamilienpasses:

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2025 insgesamt 27-mal Staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Mit den speziell bezeichneten Gutscheinen, einmalig, **kostenfreier Eintritt:**

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Kunsthalle Baden-Baden, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Stuttgart, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Residenzschloss Mergentheim, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Kloster Alpirsbach, Kloster Maulbronn, Kloster Waiblingen, Kloster und Schloss Bebenhausen, Kloster und Schloss Salem, Neues Schloss Meersburg, Residenzschloss Rastatt, Barockschloss Mannheim, Schloss Bruchsal, Festungsrue Hohenwiel.

### Der Gutschein Kunsthalle Karlsruhe kann derzeit leider nicht eingelöst werden, da diese wegen Renovierung geschlossen ist.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den sechs Gutscheinen „**Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl**“ – auch mehrfach im Jahr – kostenfrei besucht werden.

Es ist nicht möglich, die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ zu besuchen.

Unter der Homepage – <https://www.schloesser-und-gaerten.de/besuchereinformatio/verguenstigungen/landesfamilienpass/> – ist eine Liste der Staatlichen Schlösser und Gärten eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.

### Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Mit den besonders gekennzeichneten Gutscheinen, einmalig, **ermäßigter oder kostenfreier Eintritt:**

**Wilhelma Stuttgart:** Familienkarte zum Abendtarif anstelle des Normaltarifs (nicht online, nur an den Kassen)

(Saison: 01.03.2025 - 31.10.2025)

**Blühendes Barock Ludwigsburg:** Familieneintrittskarte zum Sonderpreis.

(Saison: 01.03.2025 - 31.10.2025)

Die Höhe der ermäßigten Familieneintrittskarte ist derzeit noch nicht bekannt

**Biosphärenzentrum Schwäbische Alb:** einmalig kostenfreier Eintritt

**Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:** einmalig kostenfreier Eintritt

(Saison 30.03.2025 - 02.11.2025)

**Erlebnispark Tripsdrill Cleeborn:** um 6,00 € ermäßigter Eintritt pro Person, **nur online** bestellbar für **01.06.2025 oder 14.09.2025**

**Europapark Rust:** um 5,00 € ermäßigter Eintritt pro Person, nur gültig am **14.09.2025**

**Mercedes-Benz Museum Stuttgart:** einmalig kostenfreier Eintritt an einem beliebigen Tag im Jahr 2025

**Porsche Museum Stuttgart:** kostenfreier Eintritt an einem beliebigen Tag im Jahr 2025

**Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf:** gültig nur bei Öffnung.

### Bitte informieren Sie sich vorher im Internet.

**Freizeitpark Ravensburger Spieleland:** Aktionspreis 32,00 € pro Person (statt 45,00 €), nur gültig am **28.06.2025 und 29.06.2025**

**Freilichtmuseum in Beuren:** einmalig kostenfreier Eintritt

(Saison: 24.03.2025 - 03.11.2025)

**Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum):** ermäßigter Familieneintritt, Sonderpreis 5,00 €

(Saison: 01.04.2025 - 31.10.2025)

**Dornier-Museum Friedrichshafen:** kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren und ermäßigter Eintritt für Erwachsene 9,50 € (statt 12,50 €)

**explorhino Science Center Aalen:** ermäßigte Familienkarte für 20,00 € (statt 24,00 €)

**Meteorkrater Museum Sontheim im Stubental:** einmalig kostenfreier Eintritt

**Strand- und Freibad Bad Waldsee:** ermäßigte Familiensaisonkarte für 75,00 € (statt 115,00 €)

**Erlebnismuseum Schwarzwaldhaus der Sinne Grafenhausen:** einmalig kostenfreier Eintritt

**Freizeitzentrum Hardtsee Ubstadt-Weiher:** ermäßigte Jahresfamilienkarte

**Insel Mainau:** kostenloser Eintritt für Kinder bis 6 Jahren, sowie Schüler mit Ausweis 17,00 €

und ermäßigter Eintritt für Erwachsene 24,00 € (statt 29,00 €)

(Saison: 21.03.2025 - 19.10.2025)

**Umweltsteinbruch Holzmaden:** einmalig kostenfreier Eintritt

**Nutzung ohne Gutschein:** Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration

(<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landes-familienpass/>)

ist eine Liste aller staatlichen nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

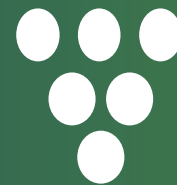
Die neuen Gutscheinkarten 2025 können ab sofort gegen Vorlage des Landesfamilienpasses auf dem Bürgermeisteramt Oberstenfeld, im Bürgerbüro, abgeholt werden.

An dieser Stelle kann der Landesfamilienpass auch beantragt werden.



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Gemeinde Oberstenfeld



### AUGUST 2025

| WANN                                 | WAS                            | WO                               | WER                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------|
| Samstag, 02.08.2025<br>14:00 – 17:00 | Arschbombenmeisterschaft       | Mineralfreibad Oberes Bottwartal | Mineralfreibad Oberes Bottwartal                 |
| Sonntag, 10.08.2025<br>14:30         | Führung Stiftskirche und Stift | Treffpunkt: Eingang Stiftskirche | Historischer Verein Bottwartal e. V.             |
| Freitag, 15.08.2025<br>18:00 – 21:00 | Kindermusical Adonia           | Mehrzweckhalle Gronau            | Ev. Kirchengemeinde Gronau                       |
| Sonntag, 17.08.2025<br>14:30         | Dorfführung „Im Flägga“        | Treffpunkt: Küfergasse 6         | Historischer Verein Bottwartal e. V.             |
| Freitag, 22.08.2025<br>14:30 – 19:30 | Blutspende                     | Mehrzweckhalle Gronau            | Deutsches Rotes Kreuz<br>Ortsverein Oberstenfeld |

### Wir suchen dringend Unterbringungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine

Infolge des Krieges in der Ukraine sind seit dem Jahr 2022 viele Menschen nach Deutschland geflohen. Diese Geflüchteten wurden von den Ländern den Landkreisen und Kommunen zugewiesen. Trotz sinkender Zahlen erfolgt weiterhin eine regelmäßige Zuweisung von Geflüchteten aus der Ukraine an die Gemeinde Oberstenfeld.

Die Kapazität der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde Oberstenfeld wird gegen Ende des Jahres komplett ausgelastet sein, weshalb dort keine weiteren Geflüchteten untergebracht werden können. Um gegenüber dem Landkreis weiterhin aufnahmefähig zu bleiben, sind wir bei der Unterbringung daher auf Ihre Mithilfe angewiesen und **suchen dringend Wohnungen oder Häuser für die Geflüchteten.**

Um Ihnen mehr Sicherheit zu bieten, ist die Gemeinde Oberstenfeld gerne bereit, den zur Verfügung stehenden Wohnraum direkt anzumieten. Wenn Sie eine entsprechende Unterkunft zur Verfügung stehen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Garrecht unter Telefon 07062|261-64 oder via E-Mail [garrecht@oberstenfeld.de](mailto:garrecht@oberstenfeld.de). Gerne beantworten wir Ihnen auch Ihre Fragen bezüglich der Mietkosten, des Mietvertrags und weiterer Anliegen.

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



#### Einladung

**zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 31. Juli 2025 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld**

#### TOP Thema

- 1 Bauvorhaben für den An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Rathausplatz 7, Flst. Nr. 75/1, 75/2, 75/3, in Oberstenfeld-Gronau
- 2 Bauvorhaben für den Neubau einer Tiefgarage und der Erweiterung des Dachgeschosses auf dem Grundstück in der Weinsteige 1, Flst. Nr. 5321, in Oberstenfeld
- 3 Bauvorhaben für die Errichtung eines Hauseingangsvorbau und den Anbau eines Carports auf dem Grundstück im Schleierweg 10, Flst. Nr. 3726/15, in Oberstenfeld
- 4 Bauvorhaben über die Nutzungsänderung des landwirtschaftlichen Hofladens zur Besenwirtschaft sowie den Neubau einer WC-Anlage auf dem Grundstück im Eselsweg 11, Flst. Nr. 799, in Oberstenfeld
- 5 Bekanntgaben
- 6 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.  
Oberstenfeld. 23. Juli 2025

Michael Meder  
Erster Stellvertretender Bürgermeister

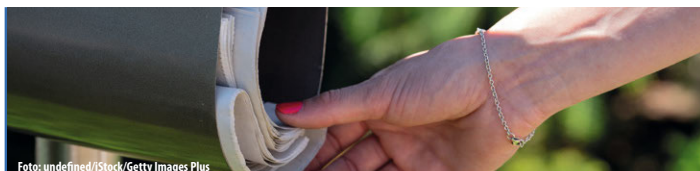


Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

**Alles auf einen Blick**

## Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates am 31. Juli 2025**  
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

### TOP Thema

- 1 Abbrucharbeiten am Schafhaus 4–6
- 2 Abbrucharbeiten Lembacher Straße 3
- 3 Finanzzwischenbericht zum 15. Juli 2025
- 4 Spenden
- 5 Jahresbericht 2024 der Bücherei Oberstenfeld
- 6 Bekanntgaben
- 6.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 6.2 Sonstige Bekanntgaben
- 7 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

**Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.**

Oberstenfeld, 23. Juli 2025



Michael Meder  
Erster Stellvertretender Bürgermeister

## AUS DEM STANDESAMT

### Personenstandsfälle Juni

#### Geburten

- 21.05.2025 Lia-Sophie Janitzek, Tochter von Lisa-Marie Janitzek und Toby Schmidt  
23.05.2025 Jakob Rörich, Sohn von Jana und Marco Rörich

#### Eheschließungen

- 13.06.2025 Georg Jonas Emmerich und Kim Ramona Freisinger  
20.06.2025 Moritz Helmut Winkler und Anna Lisa Zettl  
21.06.2025 Steffen Hemmann und Jasmin Reinhardt  
21.06.2025 Lars Müller und Nadine Jasmin Sülflohn

#### Sterbefälle

- 01.06.2025 Ida Schwaderer, geb. Knodel, 82 Jahre, zuletzt Sulzbach an der Murr, früher Oberstenfeld, Gronau, Schubertstr. 10  
03.06.2025 Ute Goth, geb. Raulf, 83 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Lindelstr. 10  
09.06.2025 Reiner Friedrich Bühler, 66 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Ziegelstr. 16/1  
18.06.2025 Renate Rieker, geb. Drabold, 67 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Eichhaldenstr. 44  
22.06.2025 Frida Brosi, geb. Ziegler, 94 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Burgstr. 75  
26.06.2025 Antonio Randazzo, 79 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Hoftalstr. 12

## FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Jacke
- Hörgerät

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

## WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

### Oberstenfeld

- 01.08. Nicola Mobilia, 70 Jahre  
01.08. Kornelia Knothe, 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

## AKTUELL UND WISSENSWERT



## OKI FE PRO



### Veranstaltungen für die 1. Ferienwoche

Unten seht ihr die Veranstaltungen für die 1. Ferienwoche. 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schließt die Anmeldung über das Portal des OKiFePro. Wir werden Veranstaltungen mit noch freien Plätzen auf der Startseite des OKiFePro-Portals veröffentlichen. Die Anmeldung für diese Plätze erfolgt dann über die Veranstalter direkt. Deren Ansprechpartner und Kontaktdaten findet ihr unter dem Reiter „Programmliste“ unter der gewünschten Veranstaltung.

**Und bitte dran denken:** Falls ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen könnt, meldet euch beim Veranstalter ab, damit die Kinder, die auf der Warteliste stehen, mitmachen können.

| Datum      | Nr. | Veranstaltung                                  |
|------------|-----|------------------------------------------------|
| Do, 31.08. | 1   | In der Buchbinderei: Notizhefte herstellen     |
| Fr, 01.08. | 2   | In der Buchbinderei: Notizhefte herstellen (2) |
| Fr, 01.08. | 3   | 35. Prevorster OKiFePro Seifenkutschenrennen   |
| Fr, 01.08. | 4   | Ballett kreativ                                |
| Fr, 01.08. | 5   | Jazz Dance                                     |
| Fr, 01.08. | 6   | Erste Erfahrungen mit Pfeil und Bogen          |

Das OKiFePro-Team wünscht eine erfolgreiche und reibungslose Veranstaltungswoche.

## GUTES GRATIS

### Gutes gratis abzugeben

**Wetterfeste Gartenliege** mit Polster zu verschenken.  
Telefon: 07062 | 5736

**Kleiderschrank**, helles Holz, 2 m breit, 4-türig mit 2 Spiegeltüren in der Mitte zu verschenken.  
Telefon: 0151 | 70810672

Bitte wenden Sie sich bei Interesse jeweils direkt an das Anbieter-telefon.



## NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



### Naturpark aktiv im August

#### Sonntag, 3. August – Vom Früchtchen zum Bergfried - Erlebniswanderung

Ausgehend von Streuobstwiesen und ihren Mitbewohnern startet diese kurzweilige Rundwanderung in den Löwensteiner Bergen. Auf der Burg Löwenstein wartet eine Burgführung inklusive Turmbesteigung auf die Teilnehmenden. Wer findet als erstes das Colakraut im Kräutergarten? Sagen und Rituale sowie Geschichten von Höhlen, Klostermauern und gigantischen Baumriesen begleiten die Tour. Ziel ist der Bergfried auf der Burg Löwenstein. Rosa Herter-Kindt

14 Uhr

Löwenstein - Hirrweiler

Parkplatz unterhalb der Löwensteiner Motorradplatte

Ca. 3 Stunden

12,50 €/Person, Kinder bis 16 Jahre 6 €

Anmeldung bis 2. August

01 78/ 7 31 19 10

herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de

**Sonntag, 10. August – Kräuterbüschel für Mariä Himmelfahrt**  
Alte Traditionen und Kräuterwissen begleiten die Teilnehmenden bei dieser Tour durch die schönen Berglen. Was sind das für Büschel und wofür werden sie gebunden? Gemeinsam werden die Kräuter am Wegesrand entdeckt. Es werden keine Büschel für den Festtag (15.08.2025) gebunden.

Tanja Uter

14 Uhr

Berglen - Oppelsbohm

Kath. Gemeindezentrum St. Maria, Linckestraße 25

Ca. 2,5 Stunden

8 €/Person, Kinder bis 12 Jahre kostenlos

Anmeldung bis 9. August

Streckenlänge ca. 5 km

0 71 95 / 94 74 88

uter@die-naturparkfuehrer.de

#### Sonntag, 17. August – Vom Stausee zum Stauferblick mit Mühlenbesichtigung

Die Tour startet am Eisenbach-Stausee. Ein schmaler Waldpfad mäandert genauso wildromantisch wie der Eisenbach selbst und führt fast bis zur Meuschenmühle. Dort erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Getreidemühle. Ob sie wohl noch klappert? Abgerundet wird die Wanderung mit Kaiser Friedrich Barbarossa und einem herrlichen Ausblick auf den Hohenstaufen, den Rechberg und den Stuifen.

Margot Riegger

10 Uhr

Alfdorf

Parkplatz Eisenbachsee, K 1888 Richtung Höldis

Ca. 3,5 Stunden

14 €/Person, Kinder bis 12 Jahre 7 €

Anmeldung bis 16. August

Rucksackvesper und Getränke mitbringen, evtl. Sitzkissen

01 51/40 90 59 19

riegger@die-naturparkfuehrer.de

#### Sonntag, 24. August bis Montag, 25. August – Zu den Sternschnuppen

Auf einer kurzen Wanderung werden die Teilnehmenden bald von der hereinbrechenden Nacht umhüllt. Dabei gibt es interessante Erläuterungen zum Meteorschauer der Perseiden, durch den unsere Erde jedes Jahr rast. Und dann heißt es: Warten, Genießen und Wünschen ... Der besondere Reiz dieses Naturerlebnisses liegt darin, dass die individuelle Verweildauer nur von der Morgendämmerung begrenzt wird.

Margot Riegger

20 Uhr

Rudersberg - Mannenberg

Parkplatz Haube (L 1120, Lutzenberger Str.)

Ca. 10,5 Stunden, offenes Ende

8 €/Person, Kinder bis 12 Jahre 4 €

Anmeldung bis 23. August

Getränke, Verpflegung, Taschenlampe und eine Liegeunterlage mitbringen

Der Rückweg zum Parkplatz beträgt ca. 200 m.

01 51/40 90 59 19

riegger@die-naturparkfuehrer.de

#### Sonntag, 24. August – Der Weg des Wassers

Eine gemeinsame Wanderung entlang von Bächen und Quellen führt ins Herz des Schwäbisch-Fränkischen Walds. Der Weg führt vom Riesbergparkplatz über Käsbach zum Lauf der Murr. Ab dem Einlauf des Sitterichbachs wird diesem bis zur Mühle und Hinterwestermurr gefolgt. Von hier geht es über die Anhöhe wieder zum Murrlauf, der Westermurrer Mühle und dem Murrursprung in Vorderwestermurr. Über den Hoblersberg gelangen die Wanderer zurück zum Parkplatz.

Gerd Linke

10 Uhr

Murrhardt

Wanderparkplatz Riesberg

Ca. 4 Stunden

10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre 5 €

Anmeldung bis 22. August

Bitte Eigenverpflegung mitführen

0179/ 4 38 79 54

linke@die-naturparkfuehrer.de

#### Sonntag, 31. August – Waldenburger Berge auf zwei Rädern

Was gibt es Schöneres, als die Region auf dem Rad zu erkunden? Diese Radtour führt durch den Nordosten des Naturparks, vorbei an schönen Seen und Aussichten. Die frische Luft genießen, während die Route malerische Wälder und unsere heimische Kulturlandschaft durchquert. Die sportliche Tour führt auf rund 60 km und 800 Höhenmetern über Asphalt-, Schotter- und Waldwege. Für geländetaugliche Fahrräder mit und ohne Motor geeignet.

Mareicke Denner

10 Uhr

Schwäbisch Hall - Wackershofen

Bahnhof Wackershofen

Ca. 6 Stunden

12 €/Person

Anmeldung bis 28. August

denner@die-naturparkfuehrer.de

### Natur entdecken, erleben, genießen – beim inklusiven Aktionstag „Ebnisee für Alle“ am 3. August 2025

Der Ebnisee wird am Sonntag, den 3. August 2025, erneut zur bunten Erlebniswelt für große und kleine Naturfans – mit und ohne Einschränkungen. Von 11:00 bis 17:00 Uhr laden der Ebnisee-Verein e. V. und der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald herzlich zum inklusiven Natur-Erlebnistag „Ebnisee für Alle“ ein.

Mit liebevoll gestalteten Mitmachstationen bietet die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm rund um Natur, Kreativität und Bewegung. Ob beim Bogenschießen, Glutbrennen, Ponyreiten, Kinderschminken, beim Basteln von Traumfängern oder beim Rolli-Parcours – hier kommt jeder auf seine Kosten. Kreative,



Foto: Naturpark SFW

Abenteuerlustige und Entdecker können an diesem Tag den Wald spielerisch erkunden, ihre Sinne schärfen und Neues ausprobieren. „Die letzte Veranstaltung des Jahres ist bewusst an den Anfang der Sommerferien gelegt, um den Familien Gelegenheit zu geben, zusammen mit den Kindern einen interessanten Tag zu erleben. Die Teilnahme an diesen Angeboten ist kostenfrei“, so der Vorsitzende des Ebenseeverein Konrad Jelden.

Gemeinsam mit engagierten Naturparkführerinnen und -führern, Erlebnispädagoginnen und -pädagogen sowie kreativen Köpfen entsteht ein vielfältiges Angebot, das Begegnung und Teilhabe in den Mittelpunkt stellt.

Der Flyer mit dem vollständigen Programm der Veranstaltung Ebensee für Alle 2025 kann unter [www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de) und unter [www.ebenseeverein.de](http://www.ebenseeverein.de) eingesehen und heruntergeladen werden. Das Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

## LANDRATSAMT INFORMIERT

### Kreisrätinnen und Kreisräte setzen Zeichen für Organspende

Im Vorfeld der Kreistagssitzung am 25. Juli 2025 haben Kreisrätinnen und Kreisräte ein deutliches Zeichen gesetzt: Sie folgten dem gemeinsamen Aufruf von Landrat Dietmar Allgaier und dem Gesundheitsamt und zeigten sich mit überdimensionalen Organspendeausweisen. Gemeinsam richteten sie einen Appell an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis: „Informieren Sie sich über Organspende, treffen Sie eine Entscheidung – und sprechen Sie mit Ihren Angehörigen darüber.“

Studien zufolge haben nur 15,4 Prozent der Deutschen ihren Willen in Sachen Organspende schriftlich bekundet und 17,5 Prozent mündlich, bei über 63 Prozent mussten Angehörige nach dem mutmaßlichen oder dem eigenen Willen entscheiden. „Viel zu oft scheitern Organspenden an einer fehlenden Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen Angehörige eine Entscheidung treffen müssen, ohne den Willen ihres Verstorbenen zu kennen“, sagt Landrat Allgaier. Gesundheitsdezernentin Dr. Karlin Stark ergänzt: „Viele Themen müssen diskutiert werden, wie etwa die Widerspruchslösung, anonyme Lebendspenden, Über-Kreuz-Spenden oder die verbesserte Organisation der Organspende. Nur so kann sich Deutschland aus den hinteren Rängen der Organspende in Europa verbessern und nicht mehr Organ-Importland bei Eurotransplant bleiben“, so die Gesundheitsdezernentin.

„Die Angehörigen stehen unter einer enormen Belastung, wenn sie in der Notsituation entscheiden müssen“, so der Landrat weiter. „Umso sinnvoller ist es, sich frühzeitig Gedanken zu machen, was mit den eigenen Organen passieren soll.“

Täglich sterben drei Menschen in Deutschland, weil sie nicht rechtzeitig ein Organ erhalten. Hierzulande warten derzeit beinahe 8.300 Menschen auf eine Transplantation, allein in Baden-Württemberg sind es knapp 1.000 Patientinnen und Patienten. Sie warten im Schnitt neun Jahre auf eine Niere, nicht jeder überlebt diese Zeit trotz Dialyse.



Kreisrätinnen und Kreisräte setzen gemeinsam mit Landrat Dietmar Allgaier ein starkes Zeichen für Organspende – mit einem überdimensionalen Organspendeausweis werben sie für mehr Aufklärung und Bereitschaft zur Spende (Landratsamt Ludwigsburg).

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

### Gläserne Produktion auf dem Weingut: Sommerfest bei Tobias Schifferer

Mehrere Tage öffnet Tobias Schifferer die Tore seines jungen Weinguts, um sich und seine Weine vorzustellen.

Am Freitag, 25. Juli 2025, Samstag, 26. Juli, und Montag, 28. Juli, können Besucherinnen und Besucher ab 17 Uhr gemütlich auf dem Hof verweilen und Wein und angebotene Speisen bei Musik genießen. Sonntag, 27. Juli, öffnet das Weingut bereits ab 11 Uhr seine Pforten.

Am Freitag sorgt ein DJ für musikalische Unterhaltung, am Samstag die Band A-Z und Sonntag der Musikverein Bönningheim. Den musikalischen Abschluss machen am Montag die Wirtshausmusikanten. Am Sonntag findet zudem ein Schleppertreffen statt. An allen Tagen werden Bewirtung und Kinderaktionen geboten.

Kontakt: Weingut Tobias Schifferer, Im Frauenberg 5, 74357 Bönningheim, Tel: 0157 83958392, [www.tobias-schifferer.de](http://www.tobias-schifferer.de)

### Noch freie Plätze: Schnuppertag im Landratsamt – Technik und Verwaltung zum Anfassen erleben

Einen spannenden Schnuppertag für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren bietet das Landratsamt Ludwigsburg am Donnerstag, 31. Juli 2025 von 9 bis 15 Uhr an. Noch gibt es freie Plätze.

Der Fokus liegt am Schnuppertag auf Berufen, die im Alltag oft wenig sichtbar sind – insbesondere technische Berufe, die bisher nur selten von Mädchen gewählt werden. Darüber hinaus wird auch über vielfältige Verwaltungsberufe informiert. Ein besonderes Highlight: Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Fachbereiche Vermessung und Gewerbeaufsicht und können mit 3D-Brillen im Kreismedienzentrum digitale Welten entdecken.



Foto: Landratsamt Ludwigsburg

**Jetzt schnell anmelden – die Sommerferien stehen vor der Tür!** Im Landkreis gibt es noch viele weitere spannende Angebote. Eine Übersicht, weitere Informationen und die Anmeldung zum Schnuppertag gibt es unter [www.firmensommer.de](http://www.firmensommer.de).

## DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



### 5 Tipps zum Schutz vor Hitze

**Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. zeigt, wie man trotz Sommerhitze einen kühlen Kopf bewahrt.**

Die effizienteste Maßnahme zum Schutz vor Hitze ist eine gute Dämmung des Gebäudes. Zudem haben einige Wärmepumpen die Funktion im Sommer auch zu kühlen. Für Haushalte, die darauf nicht zurückgreifen können, gibt es nachfolgend Tipps, wie man durch smartes Verhalten und kostengünstige Baumaßnahmen ohne Veränderungen am Gebäude oder der Gebäudehülle die sommerliche Hitze aus dem Haus verbannt:

- 1. Richtig lüften:** Fenster und Türen tagsüber schließen. Gelüftet wird nur, wenn die Außentemperatur niedriger ist als die Innentemperatur. Beispielsweise spätabends, nachts oder frühmorgens. Fenster immer weit öffnen, um für Durchzug zu sorgen.
- 2. Sonnenschutz anbringen:** Türen und Fenster lassen besonders viel Hitze ins Haus. Außen angebrachte Sonnenschutzsysteme wie Rollläden sind immer effizienter als Systeme im Hausinneren. Weiße oder reflektierenden Oberflächen mit geringer Transparenz sind besonders effektiv. Je höher die Reflexion, desto besser der Hitzeschutz.



**3. Fensterverglasung beachten:** Je kleiner der sogenannte g-Wert des Fensters, desto weniger Wärmeenergie dringt durch die Verglasung nach innen.

**4. Helle Farben:** Weiße oder helle Flächen reflektieren die Sonnenstrahlung besser als dunkle und haben einen positiven Einfluss auf das Mikroklima im Freien.

**5. Begrünung:** Noch wirksamer ist es, Fassade, Balkon oder Terrasse zu begrünen. Pflanzen spenden Schatten, verdunsten Wasser und kühlen so die Umgebung.

Weitere Ratschläge und Tipps für einfache Sanierungsmaßnahmen gibt es am 30.07.2025 bei einem kostenlosen Online-Seminar in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Unter dem Titel „Alternative Gebäudekühlung – Kühlen auch ohne Klimageräte“ zeigt Energieberaterin Sarah Haase von 18:00 – 19:30 Uhr, wie Sie Ihr Gebäude auf kommende Hitzewellen vorbereiten können. Anmeldungen erfolgen auf [www.lea-lb.de](http://www.lea-lb.de).

## FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

### ABT. OBERSTENFELD

#### Einsatzbericht

Einsatz Nr. 42/25

Einsatzart: B3; Überlandhilfe für Beilstein

Am: 19. Juli 2025

Um: 08:10 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 60 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 35 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, Drehleiter

#### Einsatzbeschreibung:

Am Samstagmorgen wurden wir zur Überlandhilfe nach Beilstein alarmiert. Dort hatte in einem Mehrfamilienhaus ein Rauchmelder ausgelöst. Ein Nachbar hörte dies und klingelte am Haus. Da niemand öffnete, alarmierte er die Feuerwehr. Nach unserem Eintreffen klingelten wir in allen Wohnungen (und zwar heftig), bis jemand öffnete. Auch die Bewohnerin mit dem piepsenden Rauchmelder kam heraus. Sie störte das Piepsen offenbar nicht so sehr. Der Rauchmelder wurde von der Feuerwehr entfernt und der Einsatz war für uns beendet.

Einsatzdauer: 1 Stunde

#### Einsatzbericht

Einsatz Nr. 43/25

Einsatzart: H0; Baum auf Straße

Am: 20. Juli 2025

Um: 20:27 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 25 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 16 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, LF Prevorst

#### Einsatzbeschreibung:

Ein kurzer, aber heftiger Wind brachte am Sonntagabend einen Baum zu Fall. Der Baum legte sich über die „Rennstrecke“ zwischen Gronau und Prevorst. Bis wir von Oberstenfeld kommend an der Einsatzstelle waren, hatten die Kameraden aus Prevorst den Baum schon mit der Kettensäge fachkundig bearbeitet und die Straße vom Holz befreit. Es mussten nur noch ein paar kleinere Äste an den Rand geräumt werden und die Straße konnte wieder freigegeben werden. So war nach kurzer Zeit auch dieser Einsatz beendet und auch wir konnten das Wochenende ausklingen lassen.

Einsatzdauer 1 Stunde

### ABT. JUGENDFEUERWEHR

#### Übung

Am Dienstag, 29. Juli 2025 findet um 18:00 Uhr unsere Abschlussübung statt.

M. Rörich

## BÜCHEREI

#### Öffnungszeiten

Dienstag:

10:30 - 12:30 Uhr und

14:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag:

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag:

10:00 - 12:00 Uhr

#### Basteltisch in der Bücherei

Noch diese Woche können die Kinder bunte Windräder basteln. Kommt noch schnell vorbei. Das Angebot ist kostenlos.



Foto: privat

## JUGENDHAUS CHARISMA

#### Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

##### Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

**Bitte beachten: Der letzte Öffnungstag vor unseren Sommerferien ist der Donnerstag, 7. August 2025.**

##### Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

##### Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

##### Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: [jugendhaus@oberstenfeld.de](mailto:jugendhaus@oberstenfeld.de)

#### Unser Programm im Juli 2025

##### Bitte jeweils mit Voranmeldung!

##### Mädchentreff am Freitag

25.07. Schools out Party

##### Fußballtreff am Freitag

25.07.

##### Kids Day am Mittwoch

30.07. Schools out Party

##### ActionDay

Am Samstag, den 27. Juli 2025, findet von 14:30 bis 19:30 Uhr der ActionDay statt.

Abfahrt ist am Jugendhaus, stattfinden wird er in Pleidelsheim. Teilnehmen könnt ihr nur über Anmeldung bis zum Mittwoch, den 23. Juli 2025, von 7 bis 12 Jahren.

Das Anmeldeformular kann auf Anfrage per E-Mail unter [jugendhaus@oberstenfeld.de](mailto:jugendhaus@oberstenfeld.de) zugesendet werden.

**ACHTUNG: nach dem 30. Juli 2025 finden kein Mädchen- oder Fußballtreff und auch kein Kids Day mehr statt. Wir starten wieder nach den Sommerferien!**

## SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

Letztes Treffen  
vor der  
Sommerpause  
ist am  
30. Juli 2025



### Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff



Liebe Seniorinnen und Senioren,  
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren  
beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden  
**mittwochnachmittags um 14:30 Uhr**  
**im Bürgertreff** statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich  
zusätzlich die Seniorenvereinigung  
„**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter  
freuen. Probieren Sie es doch einfach mal  
aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele  
schöne Stunden. Lassen Sie uns  
gemeinsam gesellige Nachmittage  
verbringen!



## SCHULNACHRICHTEN

**LICHTENBERGSCHULE  
OBERSTENFELD**



### Busfahrtraining an der Lichtenbergsschule

Die AG Sicherer Schulweg organisierte für alle Busfahrkinder der zukünftigen Erstklässler ein Busfahrtraining.

Dieses fand am Dienstag, den 08.07. statt, so hatten alle Kinder die Möglichkeit noch vor dem Start in die Schule und der ersten Fahrt mit dem Schulbus diese zu üben und sich mit den hierfür geltenden Regeln vertraut zu machen.

Die Kinder waren aufmerksam, interessiert und haben sicherlich den ein oder anderen „Aha“-Moment erlebt: So wurde ein Kinderfuß (simuliert durch eine Kartoffel) vom Busrad überfahren, ein

ungesicherter, mit Wasser gefüllter Kanister im Gang des Busses, der ein dort frei stehendes Kind oder einen Schulranzen verkörperte, bei einer „Vollbremsung“ nach vorne geschleudert und geordnetes Ein- und Aussteigen war tatsächlich schneller als wildes Hineindrücken und Rennen in den Bus.

Ebenso wurde das Verhalten an der Bushaltestelle geübt und der tote Winkel erlebt, indem ein Kind, welches vor dem Bus stand, von den Kindern im Bus nicht gesehen wurde.

Nachdem dann noch die allgemeinen Regeln für das Verhalten im Bus thematisiert wurden, konnten die Kinder mit diesem Wissen den Heimweg, teilweise auch gleich wieder mit dem Bus antreten.



Fotos: Bettina Plappert

Ein ganz großer Dank geht an das Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH und hier auch besonders an Herrn Reiser, der uns als Fahrer souverän durch das Training begleitet hat. Die Arbeitsgemeinschaft Sicherer Schulweg

**MATERN-FEUEBACHER-  
REALSCHULE GROßBOTTWAR**



### Informationen für den letzten Schultag/ erste Schulwoche im September

Am Mittwoch, den **30.07.2025**, endet der Unterricht für alle Klassen um 11.00 Uhr.

#### Kurze Informationen für die erste Schulwoche:

Der Unterricht beginnt am **Montag, 15. September 2025**, für die Klassen 6 - 10 um 07:35 Uhr bei der Klassenleitung. Neu aufgenommene und wiederholende Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2025/2026 finden sich bitte um 7:20 Uhr im Sekretariat ein. In der ersten Unterrichtswoche findet noch kein Nachmittagsunterricht und keine Ganztageschule statt.

**Für unsere neuen 5.-Klässler und ihre Eltern:** Der Unterricht für die neuen 5. Klassen beginnt an diesem Montag (nach Info) mit einer kleinen Feier um 14.00 Uhr in der Aula und einem anschließenden Kennenlerncafé.

Die **Ganztageschule** sowie der **Mensabetrieb** starten an der MFR am **Montag, 22.09.2025**.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im September.

Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen und Termine auf unserer Homepage unter: [www.matern-feuerbacher-realschule.de](http://www.matern-feuerbacher-realschule.de)



## MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V. *Musikschule* MARBACH-BOTTWARTAL

### In Steinheim neue Früherziehungskurse am Dienstag

Nach den Sommerferien starten wieder neue Kurse der Musikschule Marbach-Bottwartal für alle Kinder des Einzugsgebietes in Marbach und Steinheim. Es sind dies zum einen Jahreskurse für Familien mit Kleinkindern „**Erste Sing- und Tanzmäuse**“ und „**Zweite Sing- und Tanzmäuse**“ zum anderen Kurse für Vierjährige „**Musikalische Früherziehung I**“ und für Fünfjährige „**Musikalische Früherziehung II**“.

Die Kurse leiten Frau Yeliz Bakar, Frau Christiane Lankers-Kreisel und Frau Ute Medde.

Die Flyer mit dem Anmeldeformular liegen im Musikschulgebäude in Steinheim, auf den Rathäusern und in den Kindertagesstätten, aus. Sie sind ebenfalls übers Internet [www.musikschule-marbach-bottwartal.de](http://www.musikschule-marbach-bottwartal.de) verfügbar oder auf Wunsch werden sie auch zugeschickt.

Bitte wenden Sie sich an das Musikschulbüro in Steinheim Tel. 07144/21983 oder E-Mail: [info@musikschule-marbach-bottwartal.de](mailto:info@musikschule-marbach-bottwartal.de)

### Musikschule aktiv – herzliche Einladung

**Sonntag, 27.07.2025, 11 Uhr Jazz am Forsthaus Fetzenhardt**, die Jazzabteilung der Musikschule präsentiert sich. Es musizieren Schüler\*innen und Lehrkräfte unter Leitung von Vitalij Tymofeyev. Eintritt frei – für Bewirtung ist gesorgt.



Kollege Tymofeyev mit einem Schüler beim letzten Jazz in Kleinbottwar  
Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

**Montag, 28.07.2025, 19 Uhr, Lichtenbergschule Oberstenfeld**  
**Raum 202, Schülerkonzert** der Gitarren- und E-Gitarrenklasse von Harald Scharpfenecker.

## AMBULANTE DIENSTE

## KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



### Diakonie und Bufdi

**Ambulante Pflege:** Diakoniestation Bottwartal e. V.  
Tel. 07144 | 16061-0

**Hauswirtschaft:** Diakoniestation Bottwartal e. V.  
Tel. 07144 | 16061-78

### Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

## ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



### Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

### Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

[holger.hessenauer@elkw.de](mailto:holger.hessenauer@elkw.de)

[www.hospiz-oberes-bottwartal.de](http://www.hospiz-oberes-bottwartal.de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



### Kontaktdaten

**Internet:** [www.kirche-oberstenfeld.de](http://www.kirche-oberstenfeld.de)

**Pfarramt:** Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

**Pfarramt I:** Pfarrer John Walter Siebert

**Pfarramt II:** Pfarrerin Martha Siebert

**E-Mail:** [Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de](mailto:Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de)

**Pfarramtssekretärin:** Gaby Knoefel

**E-Mail:** [Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de)

**Bürozeiten:** Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

### Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

**Hausmeisterin Gemeindehaus:** Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei